Konzept Schulprofil

Stand: 16.11.2026

Grundschule Hamberge – gemeinsam Zukunft gestalten

Wo wollen wir hin?

Am ersten Schulentwicklungstag am 28.09.2026 hat das Lehrerkollegium unserer Schule über das Schulprofil abgestimmt und sich für eine Zertifizierung als Zukunftsschule und die allgemeine Arbeit an Zielen der nachhaltigen Entwicklung entschieden.
Unser Ziel ist es, uns in diesem Bewerbungsdurchlauf für Stufe 3 der Zukunftsschule zu qualifizieren.

Bewerbung

Der Bewerbungszeitraum endet am 22.02.2027. Den kommende Schulentwicklungstag am 03.02.2027 nutzen wir für die Fertigstellung der Bewerbung. Bis dahin arbeitet das gesamte Kollegium an der Vorbereitung.

Nächste Schritte

1. Steuergruppe
Es bildet sich eine Steuergruppe, die die Umsetzung des Schulprofils koordiniert. Im Schuljahr 2026/2027 ist sie von Frau Hanneke Juhl, Frau Julia-Marie Hötschkes und Frau Gesine Goetsch besetzt. Die Steuergruppe erstellt einen BNE[1]-Ordner zur Dokumentation.

2. Konzept
Die Steuergruppe schreibt das Konzept zum Schulprofil, um es auf der Lehrerkonferenz am 05.11.2026 und auf der Schulkonferenz am 12.11.2026 vorzustellen und zu verabschieden. Den Antrag für die Schulkonferenz formuliert das Schulleitungsteam.

3. Fortbildungen
Jede Lehrkraft bildet sich im Rahmen von BNE regelmäßig fort. Im Schuljahr 2026/2027 nimmt jede Lehrkraft an einer BNE-Fortbildung teil. Sollte die Fortbildung während des Unterrichts stattfinden, ist dies bei der Schulleitung zu genehmigen. Dies ist auf eine Kollegin oder einen Kollegen pro Tag begrenzt, um Unterrichtsausfall vorbeugen zu können. Die gebuchten Fortbildung sind auf einer Liste im Lehrerzimmer zu dokumentieren und im Anschluss wird der Nachweis im BNE-Ordner der Schule abgeheftet.

4. Schulinterne Fachcurricula
Auf den Fachkonferenzen werden die Fachcurricula aller Fächer in Hinblick auf BNE untersucht und ergänzt. BNE-Inhalte sind in den Curricula besonders hervorzuheben (z.B. durch grüne Markierungen). Verantwortlich ist die jeweilige Fachleitung.

1 Bildung für nachhaltige Entwicklung

5. BNE als fester Tagesordnungspunkt der Lehrerkonferenz
Der Tagesordnungspunkt BNE wird zum festen Bestandteil der Lehrerkonferenz. Hier wird der aktuelle Stand zu laufenden Aufgaben und Zielen besprochen. Außerdem können Inhalte aus Fortbildungen präsentiert werden.

6. Homepage und Schullogo
Die Homepage der Grundschule Hamberge wird dem Schulprofil gestalterisch und inhaltlich angepasst. Ziel ist es, dass bei einem Besuch der Homepage der Bezug zur nachhaltigen Entwicklung gut ersichtlich wird.
Auch das Schullogo wird dem Schulprofil angepasst. Hierfür setzt sich die Schulleitung mit einer Fotografin zusammen.

7. Projektwochen
In jedem Jahr findet eine Projektwoche zum Thema BNE statt.
Klasse 1: heimische Klassentiere (oder ein anderes heimisches Tier, wenn es sich mit Klasse 2 oder 3 doppelt)
Klasse 2: Die Biene
Klasse 3: Die Fledermaus
Klasse 4: PlasticSchool oder Schutz der Meere
Die Projektwochen finden zwischen Mai und September statt, um eine Fledermauswanderung und auch Beobachtung der Biene zu ermöglichen.
Alle zwei Jahre findet zusätzlich eine Zirkusprojekt-Woche statt, die die Resilienz und Selbstwirksamkeit der Schülerinnen und Schüler stärkt.

8. Heimische Klassentiere
Als Klassentier orientieren sich die Kolleginnen und Kollegen ab den kommenden ersten Schuljahren an heimischen Arten. Als Region für heimische Arten ist Europa zu berücksichtigen. Bei invasiven Arten ist zu thematisieren, inwiefern diese Art tatsächlich naturgegeben heimisch ist.

9. Adventsbasteln
Beim Adventsbasteln ist ab dem Schuljahr 2026/2027 in jeder Klasse mindestens ein Bastelprojekt im Bereich der Nachhaltigkeit anzubieten, beispielsweise durch Upcycling.

10. Lauftag als Spendenlauf
Ab dem kommenden Schuljahr 2027/2028 wird der Lauftag als Spendenlauf organisiert, dessen Spendengelder schulinternen Projekten zu BNE oder einer Organisation zugute kommen, die sich für Ziele der BNE einsetzt. Die Kinderkonferenz stimmt darüber ab, wofür gesammelt wird.

11. Schulinterne „Kleinigkeiten“ mit großem Effekt
a) Die Schule schafft Kopierpapier mit Umweltsiegeln an.
b) Elternbriefe werden, wann immer möglich, digital versandt.
c) Für die Schulbekleidung soll zukünftig faire Mode ausgewählt werden.
d) Die Orientierung an den 17 Nachhaltigkeitszielen soll im Schulgebäude und im Schulalltag sichtbar sein. Hierfür soll ein Wandplakat aufgehängt werden. Zudem sollen Upcyclingprojekte sowohl im Schulgebäude als auch auf der Homepage ausgestellt werden.
e) Der Müll wird in den Klassen mindestens in Restmüll, gelbe Tonne und Altpapier getrennt.
f) Die Klassen führen einen Lichtdienst ein, um auf das Ausschalten der Klassenzimmerbeleuchtung zu achten.

g) Der Bienenfutterautomat an der Schulsporthalle wird weiterhin von der Schule gepflegt.
h) Der Wasserspender wird weiterhin in der Mensa stehen und von Kindern zum Auffüllen der Trinkflaschen genutzt.

12. Schulwald mit Naturpfad
Die Kinderkonferenz soll Ideen sammeln, um den Schulwald neu zu gestalten und gegebenenfalls einen Naturpfad oder anderen Ideen zu BNE dort umzusetzen.

13. Projekttage
Es werden jahrgangsübergreifende Projekttage und -stunden organisiert.
a) Beim Vorlesetag im ersten Halbjahr werden Bücher mit Bezug zur BNE vorgelesen.
b) Ein müllarmes Frühstück soll im Anschluss an das jährliche Müllsammeln für die gesamte Schule stattfinden.
c) Die Müllsammelaktion besteht bereits und gliedert sich an den dorfinternen Frühjahrsputz an.
d) In jedem Schuljahr bekommen die Klassen Besuch zum Zwecke der Zahnprophylaxe.

14. Kooperationspartner
Folgende Kooperationen werden aufrechterhalten und neu integriert:
Klasse 1: Hof Günthersberg (vorhanden)
Klasse 2: Beeck Spargelhof - Thema Kartoffel (zukünftig)
Klasse 3: Fledermauswanderung (vorhanden) + ggf. Kooperation mit Getreidebauern (zukünftig)
Klasse 4: Ostseestation am Priwall (zukünfig)
Jahrgangsübergreifend: Die Fahrbibliothek 11, der „Bücherbus“, sorgt einmal im Monat für nachhaltigen Lesestoff für alle Schülerinnen und Schüler, neue Erstklässlerinnen und Erstklässler bekommen eine Einführung im Schulvormittag und die Teilhabe wird niederschwellig über die Organisation der Anmeldung über die Schule angeboten.

15. außerschulische Lernorte
Neben den unter Punkt 14 genannten Kooperationspartnern sind weitere Besuche bei außerschulischen Lernorten erwünscht. Ideen hierfür sind:
- Naturkundemuseum in Lübeck
- Naturerlebnis Grabau
- Abfallwirtschaft
- Noctalis in Bad Segeberg
- Tier- bzw. Wildpark (z.B. Eekholt oder Uhlenkolk)
- Petze-Ausstellung für Klasse 4

16. Netzwerk
Die Grundschule Hamberge bemüht sich um die Gründung eines Netzwerks der Zukunftsschulen im Kreis Stormarn, besonders in der Region Hamberge/Reinfeld/Zarpen.
Die Schule vernetzt sich zudem auch mit den außerschulischen Kooperationspartnern aus Punkt 14 und 15.

17. Klassenrat und Kinderkonferenz (Kiko)
Ab dem ersten Jahrgang findet einmal wöchentlich ein Klassenrat statt.
Die Klassensprecher der Jahrgänge 2 bis 4 treffen sich zudem ca. einmal im Monat zur Kinderkonferenz (kurz Kiko) mit dem Schulsozialpädagogen.

18. Angebote der Grundschule Hamberge für andere Schulen und Gäste außerhalb unserer Schule

Aus dem Kollegium der Grundschule Hamberge heraus werden Fortbildungen und Workshops in Bezug auf BNE angeboten.